

...MIT UNS BEWEGT  
SICH WAS!



# WIASS aktuell

Informationen für Kunden und Geschäftsfreunde

*Zeit sparen, Haftung reduzieren, motivieren  
Betriebliche Altersversorgung managen*

TOP-NEWS AUSGABE 1/14

- > [versorgungsportal.com](http://versorgungsportal.com) – jetzt online
- > Ein brandheißes Thema
- > Comcar – Erste Nutzfahrzeugmesse in Chemnitz

WEITERER INHALT

- > Christine Merkel:  
20 Jahre WIASS-Zugehörigkeit
- > Mittelstandsfinanzierung
- > Vertrauensschadenversicherung

Liebe Leserinnen und Leser,

*das neue Jahr ist bereits wieder in vollem Gange und hat zahlreiche gute Vorsätze im Gepäck. Freuen wir uns auf neue Ziele und Herausforderungen!*

*Laut zahlreichen Pressemeldungen gab es in Industrie, Handwerk und Verwaltung bis zum Ende des letzten Jahres noch eine Menge zu erledigen. Der lange Winter 2013 hatte Vieles hinausgezögert, so dass die Auftragsbücher letztlich voll waren und auf ein hoffentlich ertragreiches Jahr schließen ließen.*

*Wir wünschen Ihnen auch für das Jahr 2014 Gesundheit und alles Gute sowie viel Erfolg für Ihr Unternehmen.*

*Unser erster Newsletter in diesem Jahr wurde für Sie wieder mit aktuellen sowie interessanten Themen und Informationen gefüllt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und verbleiben mit den besten Wünschen für Sie.*



Herzlichst!  
Ihr Robert Ostermann  
Vorstand



**T.M.** Die WIASS Vorsorge GmbH stellt seinen Firmenkunden ab sofort die Plattform „[versorgungsportal.com](http://versorgungsportal.com)“ zur Verfügung.

Die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung hat spätestens seit der Einführung des Rechtsanspruchs im Jahr 2002 wieder an Bedeutung gewonnen. Zunehmender Fachkräftemangel lässt auch die Nachfrage nach arbeitgeberfinanzierten Modellen zur Mitarbeiterbindung deutlich steigen. Maßgeblich für den dauerhaften Erfolg einer betrieblichen Versorgung ist die Schaffung eines echten Vorteils für die Mitarbeiter und die Entlastung des Arbeitgebers von seinen Verwaltungsaufgaben, möglichen Fehlerquellen und Haftungspotentialen.

## Das Konzept

Mit der Plattform [versorgungsportal.com](http://versorgungsportal.com) werden wir den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerinteressen gerecht. Betriebliche Altersversorgung wird zum Vorteil für alle Parteien. Dabei haben Sie nur einen Ansprechpartner für alle **bestehenden** und **neu** hinzu kommenden Versicherungen. Unabhängig, ob es sich um einen oder mehrere Versicherer und um welchen Durchführungsweg es sich handelt. Unsere langjährig gesammelten Erfahrungen münden in bereits vorgelegten Prozessen, die Sie per Mausklick ansteuern können. Ihre Arbeitnehmer erhalten kostenreduzierte Tarife sowie jederzeit Zugriff auf transparente, umfassende und verständliche Informationen über ein Mitarbeiterinformationsportal im persönlichen Erscheinungsbild Ihres Unternehmens. Eine ebenfalls individualisierte Mitarbeiterbroschüre sowie ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort machen die Belegschaftsversorgung spürbar und runden das Konzept ab.



## Vorteile im Überblick

- Ihre Mitarbeiter erhalten eine rentable Möglichkeit, für ihr Alter vorzusorgen.
- Ihre Mitarbeiter können vor einer Entscheidung auf umfassende Informationen zugreifen. Diese Transparenz schafft Vertrauen und ist gegenüber einem einmaligen Informationsschreiben nachhaltiger.
- Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Mitarbeiter beim Aufbau ihrer Altersversorgung ohne zusätzlichen Aufwand unterstützen und gleichzeitig an den Betrieb binden.
- Sie erhalten Transparenz und Handlungssicherheit, indem wir alle bestehenden und neuen Versicherungen online zur Verfügung stellen.
- Sie sparen Zeit, da die Suche nach dem richtigen Formular und dem richtigen Ansprechpartner entfällt.
- Sie reduzieren Ihre Haftungspotentiale, da wir die häufigsten Geschäftsvorfälle bereits hinterlegt haben.

## Klingt gut?

Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch auf [versorgungsportal.com](http://versorgungsportal.com) und Ihre Kontaktaufnahme.

...MIT UNS BEWEGT  
SICH WAS!



## Ein brandheißes Thema

## CommcAR – Erste Nutzfahrzeugmesse in Chemnitz

**T.R.** Ein Drittel aller Brände könnte vermieden werden, wenn elektrische Anlagen ohne Mängel arbeiten würden. Die Brandschadenstatistik der Schadenversicherer weist bei rund 33 Prozent der registrierten Brände als Ursache Elektrizität aus. Die Schäden entstehen u. a., weil Errichtungsbestimmungen für elektrische Anlagen nicht beachtet werden, die Wartung unzureichend durchgeführt wurde oder weil Geräte defekt oder überlastet sind. Auch mangelhafte Installationen oder Beschädigungen durch äußere Einflüsse, z. B. auch durch Tiere, können zu einem Brand führen. Behörden und Versicherer fordern deshalb für gewerbliche Risiken eine Elektrorevision, d. h. regelmäßige Prüfungen der elektrischen Anlagen.

### Die gesetzlich-behördlichen Bestimmungen

In den aktuellen gesetzlich-behördlichen Bestimmungen (berufsgenossenschaftliche Vorschrift BGV A3) wird verlangt, dass Prüfungen der elektrischen Anlagen durch eine entsprechend ausgebildete und ausgerüstete Elektrofachkraft vorgenommen werden müssen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.bgva3.de](http://www.bgva3.de) und zu den Prüffristen für die einzelnen Gerätegruppen unter [www.bgva3.de/fristen\\_bgva3](http://www.bgva3.de/fristen_bgva3)

### Die vertraglichen Bestimmungen der Versicherer

Für gewerbliche Risiken im Summenbereich über 2,5 Millionen Euro Versicherungssumme und für industrielle Risiken im Summenbereich über 5 Millionen Euro Versicherungssumme vereinbaren die Versicherer in der Regel mit ihren Versicherungsnehmern in der Feuerversicherung eine sogenannte Elektrorevisionsklausel.

Sie verlangt eine jährliche Prüfung der elektrischen Anlagen durch einen von einer qualifizierten Zertifizierungsstelle anerkannten Sachverständigen, z. B. von TÜV oder DEKRA. Über diese Prüfung wird ein Zeugnis erstellt. Fest-

gestellte Mängel und Abweichungen von den anerkannten Regeln der Elektrotechnik (DIN, VDE), die eine erhöhte Brandgefahr darstellen oder hierzu führen können, müssen in der gesetzten Frist beseitigt werden.

### Übrigens:

Auf die nächst fällige Prüfung kann verzichtet werden, wenn keine Mängel festgestellt wurden.

### Die WIASS AG empfiehlt:

Um sich vor finanziellen Verlusten zu schützen, sollten die Bestimmungen dringend beachtet werden. Die Nichtbeachtung der Revisionsbestimmungen kann Ihren Versicherungsschutz gefährden.

**A.S.** Vom 11. bis 13. Oktober 2013 fand in Chemnitz die erste sächsische Nutzfahrzeugausstellung statt. Auf einer Fläche von ca. 15.000 m<sup>2</sup> präsentierten etwa 60 Aussteller den rund 3.500 Besuchern die neueste Fahrzeugtechnik sowie Zubehör und Dienstleistungen aus dem Bereich der Nutzfahrzeuge. Die Wirtschafts-Assekuranz-Makler AG organisierte in Zusammenarbeit mit der DEKRA nicht nur Vorträge im Fachforum zu den Themen „Ladungssicherung“ und „Sozialvorschriften“, sondern hatte auch einen eigenen Messestand. Auf diesem wurden neue Softwarelösungen im Bereich Fuhrparkmanagement und Schadenbearbeitung sowie neuartige Versicherungslösungen in Form eines Versicherungsgutachtens vorgestellt. Neben vielen neuen Kontakten haben wir uns besonders über die große Resonanz unserer langjährigen Geschäftspartner gefreut.





*Frau Christine  
Merkel:*

*20 Jahre  
WIAS- Zuge-  
hörigkeit*



Frau Christine Merkel trat am 01.01.1994 zur Verstärkung unserer Transport- und Verkehrshaftungs-Abteilung in unser Unternehmen ein.

Von Anfang an zeigte Frau Merkel ein hohes Maß an Engagement und hat somit erheblich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Motiviert, ideenreich und mit großem Verhandlungsgeschick hat sie sich stets für unsere Kunden eingesetzt und die Transport- und Verkehrshaftungs-Abteilung maßgeblich unterstützt. 1996 wurde Frau Merkel die Teamleitung der Transport- und Verkehrshaftungs-Abteilung übertragen. 2009 haben wir ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Firma mit der Erteilung der Prokura honoriert.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Frau Merkel und gratulieren ihr herzlich zu diesem Jubiläum.



## *Mittelstandsfinanzierung*

**R.G.** Im vergangenen Jahr berichteten wir in der März-Ausgabe der WIAS Aktuell über Ausblicke der Mittelstandsfinanzierung, welche aus einer umfassenden Befragung von Unternehmen resultierten. Insbesondere im Hinblick auf alternative Finanzierungsinstrumente, als Ergänzung oder auch als Ersatz zur herkömmlichen Bankenfinanzierung, soll nun in loser Folge jeweils eine der Alternativen, die auch für kleine und mittlere Unternehmen in Betracht kommen, in unserem WIAS Aktuell vorgestellt werden.

Beginnen wollen wir mit einer, noch weitgehend unbekanntenen, Finanzierungsart, der Waren-Einkaufs-Finanzierung, auch **FineTrading** genannt. FineTrading ist interessant für alle Abnehmer, die zwar über eine gute Bonität, nicht aber über die Fähigkeit verfügen, unter Skontoausnutzung zu zahlen. Diesen Part übernimmt der FineTrader. Dieser tritt der Lieferanten-Abnehmer Beziehung bei, indem er den Lieferanten binnen 5 – 7 Tagen unter Skontoausnutzung zügig bezahlt und gleichzeitig - als neuer Forderungsinhaber - dem Abnehmer ein Zahlungsziel bis zu 120 Tagen einräumt. Dabei werden die ersten 30 Tage Zahlungsziel aus dem Skontoerlös finanziert, dem Abnehmer entstehen in diesem Zeitraum keine weiteren Kosten (bei angenommener 3 %-iger Skontogewährung). Erst wenn der Abnehmer ein Zahlungsziel von länger als 30 Tage in Anspruch nimmt, kommen Kosten in Höhe von ca. 1,5 % – 2,0 % (bonitätsabhängig) zum Rechnungsbetrag hinzu. Dies gilt jeweils für 30 Tage, der Abnehmer kann aber flexibel zu jedem Zeitpunkt die Rechnung begleichen - auch Teilzahlungen sind möglich.

**Abwicklungstechnisch ändert sich nicht viel, nur drei Schritte sind zusätzlich nötig.**

1. Der Abnehmer verhandelt nach wie vor mit dem Lieferanten, nur dass dieser dann das Angebot an den FineTrader schickt und dieser wiederum zur Prüfung an den Abnehmer.
2. Der Abnehmer kontrolliert das Angebot und „ruft ab“. Daraufhin erfolgt die Bestel-

lung durch den FineTrader beim Lieferanten. Die Ware geht direkt an den Abnehmer, die Rechnung an den FineTrader. Dieser zahlt – wie zuvor beschrieben – nach erhaltener Genehmigung durch den Abnehmer („Ware okay!“).

3. Die Rechnung wird direkt 1:1 an den Abnehmer weitergeleitet. Dadurch tritt der FineTrader nur als Zwischenfinanzierer („Einkauf auf Geheiß“) auf, sämtliche Ansprüche gehen auf den Abnehmer über.

Da es sich beim FineTrader nicht um ein Bankinstitut handelt, heißt der Preis nicht Zins, sondern Stundungsgebühr. Es handelt sich dabei um ein sogenanntes Warenstreckengeschäft mit dem Ziel der Liquiditätsbeschaffung. Die Regelungen des KWG (Kreditwesengesetz) finden keine Anwendung, eben weil es kein Bankgeschäft nach § 1 Abs. 1 KWG ist. Bilanztechnisch findet ein Passivtausch statt, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzieren sich, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich entsprechend. Wurde bis zum letzten Jahr dieses Produkt nur für Kunden ab einem Jahresumsatz von 3 Mio. € angeboten, so werden heutzutage bereits kleinere Losgrößen angeboten. Der Finanzierungsrahmen für ein Jahr liegt im unteren Bereich statt bei 300 T€ nun bei 50 T€, nach oben offen. Dabei soll das einzelne Kaufangebot bei mindestens 5 T€ liegen. Eine Einrichtungsgebühr liegt bei einer Finanzierungsline ab 500 T€ einmalig bei 1%, darunter bei 2%. Einsetzbar ist FineTrading für Warengeschäfte aller Art, aber auch zur Finanzierung von Umlaufvermögen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorräte); des Weiteren auch zur Import- und Lagerfinanzierung.



Bei Fragen können Sie sich gerne an die **WIAS Finance, Herrn Rainer Gräfe**, wenden (Tel. 02205 911658).



## Was wäre, wenn Sie Ihr Vertrauen dem Falschen schenken?



### Trügerische Sicherheit

**T.R.** Jeder weiß: Wirtschaftskriminalität stellt eine ernsthafte Bedrohung dar. Doch die wenigsten Unternehmen glauben, dass sie selbst zum Opfer werden könnten – denn wenn, „trifft es immer nur die anderen“. Man vertraut auf Sicherheitsmaßnahmen, vor allem jedoch auf die Loyalität der Mitarbeiter. Doch die Statistik spricht eine andere Sprache. Tatsächlich ist jedes dritte Unternehmen betroffen. Gerade weil das Risikobewusstsein so gering ist, sind die Folgen immens: Nicht selten entstehen Existenz bedrohende Schäden.

### Tatort Arbeitsplatz

Kein Unternehmen ist sicher vor Betrug, Unterschlagung und Korruption. Delikte, die ein Unternehmen über einen langen Zeitraum hinweg erheblich schädigen können. Besonders bitter ist dann die Erfahrung, dass die Täter aus den eigenen Reihen kommen.

### Mitarbeiter

- kennen die Sicherungs- und Kontrollmechanismen und können sie entsprechend umgehen
- können über lange Zeiträume hinweg operieren und so den Schaden beständig vergrößern
- fühlen sich gedeckt durch das Vertrauen, das ihnen entgegengebracht wird

### Häufige Ursachen sind persönliche Probleme und nicht kriminelle Energien

Keine Firma stellt einen Mitarbeiter ein, dem sie nicht vertraut. Denn ohne Vertrauen ist eine Zusammenarbeit unmöglich. Und nur in den seltensten Fällen hat ein Betriebsangehöriger von Anfang

an die Absicht, sich zu bereichern und das Unternehmen zu schädigen. Doch die Lebensverhältnisse eines Menschen können sich rasch ändern. Plötzlich und unerwartet hat der Mitarbeiter einen hohen Geldbedarf – z. B. durch

- wachsende Ansprüche der Familie
- eine kostspielige Scheidung und hohe Unterhaltszahlungen
- kostspielige Freizeitaktivitäten
- Spielsucht
- Alkoholsucht
- pflegebedürftige Angehörige

Kommt jetzt die Gelegenheit hinzu, sich am Arbeitsplatz zu bereichern, so ist die Versuchung groß. Und Chef und Kollegen ahnen nichts.

### Die Zeiten ändern sich - und auch die Moral.

Heutzutage fällt es Tätern zunehmend leichter, eine Rechtfertigung für ihr kriminelles Handeln zu finden. Gerade auch aufgrund des Werte- und Gesellschaftswandels ist Wirtschaftskriminalität auf dem Vormarsch. Neuere Entwicklungen begünstigen sie, insbesondere

- unsichere Arbeitsbedingungen
- mangelnde Loyalität
- verändertes Werteverständnis
- vermeintlicher sozialer Zwang zu herausgehobenem Lebensstil

### Straftaten bringen nicht nur das Vertrauen ins Wanken, sondern auch das Unternehmen

Die Folgen: unabsehbar. Wird eine Firma Opfer von Wirtschaftskriminalität, entsteht nicht nur ein erheblicher finanzieller Schaden. Für jedes Unternehmen haben Untreuehandlungen der Mitarbeiter

ernsthafte Konsequenzen, wie z. B.:

- Verlust von dringend benötigter Liquidität
- Zusatzkosten durch Aufnahme neuer und teurerer Kredite

Im schlimmsten Fall können die Folgekosten des Delikts die Existenz des ganzen Unternehmens gefährden.

### Die Möglichkeiten zur Schadenbegrenzung: eingeschränkt

Wer glaubt, dass Täter stets zum Ausgleich des Schadens herangezogen werden könnten, irrt. In aller Regel muss ein Unternehmen die Folgen der Wirtschaftskriminalität allein auffangen. Denn die Täter sind so gut wie nie in der Lage, den Schaden auszugleichen. Weil sie meist aus Geldnot handeln, verfügen sie über keine nennenswerten finanziellen Mittel oder sonstige Vermögenswerte. Kurz gesagt: Ist der Schaden entdeckt, ist es für das betroffene Unternehmen meistens schon zu spät.

### Die Verantwortung der Unternehmensleiter: persönlich

Unternehmensleiter stehen heute mehr denn je in der Verantwortung gegenüber den Eigentümern, seien es Privatpersonen oder Investoren. Was dem Erfolg des Unternehmens schadet, untergräbt auch das Ansehen des Geschäftsführers und gefährdet dessen persönliche Stellung im Unternehmen. Im schlimmsten Fall drohen Schadensersatzansprüche des Unternehmens.

### Durch eine Vertrauensschadenversicherung können Sie den finanziellen Schaden absichern.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Wirtschafts-Assekuranz-Makler AG  
Fuggerstr. 41 | 92224 Amberg  
Tel.: 09621 4930-0  
amb@wiass.com | www.wiass.com

### Vorstand:

Robert Ostermann (Vorsitzender)  
Karsten Füssel

### Aufsichtsratsvorsitzender:

Jürgen Küspert

Amtsgericht Amberg: HRB 4059

### Statusbezogene Vermittlerangaben nach § 11 Versicherungsvermittlerverordnung

#### Status:

Zugelassener Versicherungsmakler mit Erlaubnis  
nach § 34d Abs. 1 GewO

#### Registrierung:

Registrierungsnummer: D-9MVP-06AY0-38

#### Vermittlerregister (DIHK):

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. |  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

### Wichtiger Hinweis:

Trotz sorgfältiger Prüfung der Informationen kann eine Garantie für die Richtigkeit nicht übernommen werden. Nachdruck – auch auszugsweise – oder eine Vervielfältigung der Artikel über Print-, elektronische oder andere Medien nur mit schriftlicher Genehmigung. Informationen und Preise ohne Gewähr.

#### Texte:

Wenn nicht anders angegeben WIASS AG